

Sichern der Datenbanken

An der HSWT Standort Triesdorf ist Turboveg in der Version 2 installiert und für Studierende der Umweltsicherung zugänglich. TurboVeg kann über das ZENWorks-Fenster aufgerufen werden.

Das Sichern und Wiederherstellen einer Datenbank über die Menüeinträge Backup und Restore funktioniert in dieser Umgebung nicht immer zuverlässig. Daher sei auf eine weitere sichere Möglichkeit hingewiesen, die Datenbanken zu sichern.

Die Datenbank wird im folgenden Verzeichnis angelegt:

D:\Prog\Novell\Sandbox\Turbowin\roaming\modified\@SYSDRIVE@\Turbowin\

Um die Datenbank, die Sie erstellt haben, zu sichern, kopieren Sie den Inhalt des Verzeichnisses komplett auf einen Datenträger (z.B. USB-Stick). Wenn Sie an einem anderen Computer weiterarbeiten wollen, kopieren sie die gesicherten Inhalte komplett in dieses Verzeichnis.

Sichern sie bitte nach jedem Arbeiten Ihre Datenbank, da das D-Laufwerk auf der Festplatte des jeweiligen Rechners liegt.

Ändern der Kopfzeilen

Bei der Eingabe von Vegetationsdaten müssen vorab die Kopfdaten eingegeben werden. Um dies zu erleichtern, können Sie die Eingabemaske konfigurieren, indem Sie nur die Felder, die Sie ausfüllen möchten, anzeigen lassen (Menüpunkt Database | Organize header data).

Falls Sie neue Kopfzeilen anlegen möchten, die im Standardumfang nicht vorgesehen sind, müssen Sie die Datenbankstruktur ändern.

Anleitung zur Veränderung der Datenbankstruktur in Turboveg

Neue Felder für die Kopfdaten (Kopfzeilen) können Sie einführen, in dem sie den Menüpunkt Database | Modify structure aufrufen. Es wird ein Dialogfeld angezeigt. Unter dem Tabellenreiter "Header file" tragen sie zunächst eine Feldnamen ein und legen Typ und Länge fest, z.B. FRUEHMAHD, Typ N (Zahl), Länge 1, Dezimalstellen 0, um einen Parameter Frühmahd einzuführen, bei dem für früher gemähte Flächen eine 1 eingetragen wird und sonst eine 0. Über die Schaltfläche "Add" wird das Feld hinzugefügt. Über die Schaltfläche "Rebuild" wird die Datenbank neu aufgebaut mit dem neuen Feld.

Triesdorf 06.07.2017

Michael Rudner